

Fig. 426. Fig. 426.  
1. Römische Priesterin, 0·075 *m* hoch, langes Untergewand, Mantel über den Kopf als Schleier gezogen, Gewand in der Mitte gegürtet, rechte Hand weggebrochen, in der linken runder Gegenstand (Schale?), stark abgerieben. Inv.-Nr. 96. Rohe italische Arbeit.



Fig. 422 Göttweig, Antikenkabinett, Hermesfigürchen (S. 521)

2. Römischer Priester, 0·09 *m* hoch, lange Tunica, Toga über das Haupt gezogen, Gewandanordnung nach der Bronze etwas unklar; - beide Hände abgebrochen, hielt in der linken wahrscheinlich die patera, in der rechten ein Füllhorn, Füße ebenfalls weggebrochen. Inv.-Nr. 102. Rohe italische Arbeit (vgl. ganz ähnliches Exemplar in der Pariser Nationalbibl. BABELON-BLANCHET, Catalogue des bronzes antiques de la Bibliothèque Nationale n. 873).



Fig. 423 Göttweig, Antikenkabinett, Herakles (S. 521)



Fig. 424 Göttweig, Antikenkabinett, Nike (S. 521)

3. Weiblicher Panther mit erhobener rechter Vordertatze und nach rechts gewendetem Kopfe, antike Basis. Höhe (samt Basis) 0·055 *m*, Basis 0·016 *m*, Länge des Tieres 0·065 *m*.

Fig. 427. Fig. 427.  
1. Athene, 0·07 *m* hoch, gespreizte Beine, eigentümliches Gewand mit Überfall, korinthischer Helm, in der Rechten Schale, in der erhobenen Linken einst eine Lanze. Inv.-Nr. 65. Rohe italische Arbeit.